

Reformierter Bund  
für Deutschland

Moderator:  
Studiendirektor Pastor D. Geese

Wuppertal-Elberfeld, den 27. Okt. 1934.  
Sermannstraße 40

An die Mitglieder des Moderaments !

Sehr geehrte Herren und Brüder !

Die von mir beantragte Mitgliederversammlung des Reformierten Bundes hat die Zustimmung von noch 6 weiteren Mitgliedern des Moderaments erhalten. Sie ist also beschlossen. Ich habe sie zunächst in der RKZ angekündigt und zwar für den 7. und 8. Nov. in Bentheim, nachdem mein Antrag, die Mitgliederversammlung in Barmen abhalten zu lassen, nicht genügenden Widerhall gefunden hatte. Inzwischen hat aber auch sowohl der Tagungsort Bentheim wie der vorgeschlagene Zeitpunkt in der ersten vollen Novemberwoche begründete Bedenken hervorgerufen. Deshalb möchte ich nun endgültig vorschlagen, daß wir die Mitgliederversammlung weder im Wuppertal noch im Gebiet von reformiert Hannover abhalten, sondern in Detmold, wohin wir so wie so vor Jahresfrist eingeladen waren. Verschiedenen Wünschen entsprechend möchte ich weiter vorschlagen, daß wir erst am Donnerstag, den 29. November die Mitgliederversammlung abhalten und vorher, am Nachmittag des 28. November eine Moderamentssitzung haben.

Für die Mitgliederversammlung beantrage ich nun, ebenfalls verschiedenen Wünschen entsprechend, folgende Tagesordnung:

1. Die praktische Stellungnahme der Reformierten zur deutsch-christlichen Reichskirchenregierung.
2. Auf Grund der unter Punkt 1 zu fällenden grundsätzlichen Entscheidung wird über eine Reihe von Einzelfragen - Reformierter Kirchenkonvent, Reformierter Kirchenminister, Reformierte Kirchenzeitung, Predigerseminar, Theologische Schule - zu beraten und zu beschließen sein.

Für Punkt 1 der Tagesordnung ist nach Lage der Dinge ein doppeltes Referat nötig. Ich möchte die Brüder Hollweg und Obendiek darum bitten.

Damit wir schon in der nächsten Nummer der Kirchenzeitung die endgültigen Angaben für unsere Tagung machen können, wäre ich dankbar, wenn die Äußerungen der Moderationsmitglieder mir bis zum Mittwoch zugesandt werden könnten.

Mit herzlicher Begrüßung

*Heske*